gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HinriPress Vario Flüssigkeit



überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04 Druckdatum: 27.04.2023

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:HinriPress Vario FlüssigkeitStoffgruppe:FlüssigkeitskomponenteUFI:Y8SY-219S-M00D-AMU4

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Herstellung von zahnmedizinischen Produkten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: retec® Kunststofftechnik GmbH

Straße / Postfach: Industriestraße 2

 Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:
 D-61191 Rosbach v.d.H

 Telefon:
 +49 (0) 6007 - 9157 0

 Fax:
 +49 (0) 6007 - 9157 29

Email / Internet: info@retec-dent.de / www.retec-dent.de

Ansprechpartner: Herr Dr. Manfred Steinbach
E-Mail: manfred.steinbach@retec-dent.de

Lieferant: ERNST HINRICHS Dental GmbH

 Straße / Postfach:
 Borsigstr. 1

 Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:
 D - 38644 Goslar

 Telefon:
 0 53 21 / 5 06 24

 Fax:
 0 53 21 / 5 08 81

Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de

1.4 Notrufnummer: +49 (0) 6007-91570

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Methylmethacrylat

Etikettierung: 1,4-Butandioldimethacrylat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



überarbeitet am: 05.04.2023

P302+P352

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Druckdatum: 27.04.2023

Seite 2 von 11

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen

und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol

vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtssch

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife

waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat P333+P313

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen

waschen.

P370+P378 Bei Brand: Kohlendioxid (CO2), Schaum oder Löschpulver

zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501

Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall – in Übereinstimmung mit lokaler und nationaler Gesetzgebung – geeigneter, zugelassener Verbrennungsanlage für brennbare organ.

Abfälle zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Chemische Charakterisierung Gemisch auf Basis vom Methylmethacrylat. Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung			
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnu				
80-62-6	Methylmethacrylat	90 - < 95 %			
	201-297-1		01-2119452498-28		
	Flam. Liq. 1, Skin Irrit	3; H224 H315 H317 H335			
2082-81-7	1,4-Butandioldimetha	5 - < 10 %			
	218-218-1				
	Skin Sens. 1; H317				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

opezinsone Konzentiationsgrenzen, in Taktoren and ATE					
CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil		
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren u	nd ATE			
80-62-6	201-297-1	Methylmethacrylat	90 - < 95 %		
	inhalativ: LC50 = 29,8 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50				
	= >5000 mg/kg				
2082-81-7	218-218-1	1,4-Butandioldimethacrylat	5 - < 10 %		
	dermal: LD50 = > 3000 mg/kg; oral: LD50 = > 100	00 mg/kg			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen: Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Druckdatum: 27.04.2023

Seite 3 von 11

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn

Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei

Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern

ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt

konsultieren.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Sofort Arzt

hinzuziehen.

4.2

Symptome und Wirkungen:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Kann

allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder

Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO2), Schaum, Löschpulver.

Wasservollstrahl. Ungeeignete Löschmittel:

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch

ausgehende Gefahren:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Erhitzen,

unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische

bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und

Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im

Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren:

Allgemeine Hinweise: Alle Zündquellen entfernen. Schutzhandschuhe und Augen-/

Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dampf

vermeiden. Siehe Abschnitt: 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04 Druckdatum: 27.04.2023

HinriPress Vario Flüssigkeit

Methoden und Material für Rückhaltung 6.3 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,

und Reinigung:

Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung

Seite 4 von 11

behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nur

> in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Von Zündguellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische

bilden.

Hinweise zu allgemeinen

Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen,

ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und

trinken.

Weitere Angaben zur Handhabung: Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen

oberhalb des Flammpunktes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und

Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut

gelüfteten Ort aufbewahren.

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich,

brandfördernd. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige

Gefahrstoffe.

Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen:

Vor Hitze schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

7 ii Boilepiatzgi onziro (11100 d	00)					
CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
80-62-6	Methyl-methacrylat	50	210		2(I)	

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
80-62-6	Methylmethacrylat			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Druckdatum: 27.04.2023 Seite 5 von 11

Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	208 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	17 mg/kg KG/d

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler

Steuerungseinrichtungen: Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht

einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz: Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Zum Schutz vor Spritzern: Butyl; EN 374.

Zum Schutz vor dem Eintauchen: Butyl; 0,7 mm oder stärker,

EN 374.

Die Eignung von Handschuhen sollten mit dem Hersteller

abgestimmt werden. Bei Kontamination oder wenn

die Durchbruchzeit überschritten wird, Handschuhe wechseln.

Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des Handschuhherstellers.

Körperschutz: Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und

Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz: Geeigneten Atemschutz tragen, wenn technische

Maßnahmen unzureichend oder nicht vorhanden sind und eine Exposition zu erwarten ist, die den DNEL (abgeleitete Expositionshöhe unterhalb derer der Stoff zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt) übersteigt. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN141 oder EN405) wird empfohlen. Bei der Bildung besonders hoher Dampfkonzentrationen kann ein

umluftunabhängiges Atemschutzgerät notwendig sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -48 °C Siedepunkt oder Siedebeginn und 100,5 °C

Siedebereich:

Entzündbarkeit: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 12,5 Vol.-%
Flammpunkt: 10 °C
Zündtemperatur: 421 °C
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt pH-Wert: nicht bestimmt Wasserlöslichkeit: 12,5 g/L

(bei 20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient 1,38

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: 36 hPa

(bei 20 °C)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Seite 6 von 11

Druckdatum: 27.04.2023

überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Dichte (bei 15,5 °C): 0,949 g/cm³

Relative Dampfdichte: 3,5

(bei 20 °C)

9.2 Sonstige Angaben:

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt Festkörpergehalt: nicht bestimmt Dynamische Viskosität: 0,53 mPa·s

(bei 20 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Leichtentzündlich, Dämpfe können mit Luft explosionsfähige

Gemische bilden.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen

Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Lufteinwirkung oder unter

Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm

polymerisieren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen),

Funken und offenen Flammen. Kann bei Erhitzen, unter Lichtund Lufteinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren. Gegen direkte

Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien: In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden),

reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist

Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

Dosis Spezies Quelle LD50, oral 7870 mg/kg Ratte

LD50, dermal > 5000 mg/kg Kaninchen LC50, inhalativ (Dampf) (4 h) 78 mg/l Ratte

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
80-62-6	Methylmethacrylat					
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	dermal	LD50	>5000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	LC50	29,8 mg/l	Ratte		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Druckdatum: 27.04.2023 Seite 7 von 11

2082-81-7	1,4-Butandioldimetha	crylat			
	oral	LD50	>10000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>3000 mg/kg	Kaninchen	

Reiz- und Ätzwirkung: Verursacht Hautreizungen. Schwere

Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren

Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Methylmethacrylat; 1,4-Butandioldimethacrylat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und

fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

(Methylmethacrylat)

Schwerwiegende Wirkungen nach

wiederholter oder längerer Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen: Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Aquatische	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode	
	Toxizität							
80-62-6	Methylmethacrylat							
	Akute	LC50	>79 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD 203		
	Fischtoxizität		_		(Regenbogenforelle)			
	Akute	ErC50	>110 mg/l	72h	Selenastrum	OECD 201		
	Algentoxizität		_		capricornutum			
	Akute	EC50	69 mg/l	48h	Daphnia magna	OECD 202		
	Crustaceatoxizität				(Großer Wasserfloh)			
	Crustaceatoxizität	NOEC	37 mg/l	21d	Daphnia magna	OECD 202		
					(Großer			
					Wasserfloh)			
2082-81-7	1,4-Butandioldimetl	nacrylat						
	Akute	LC50	32,5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss			
	Fischtoxizität				(Regenbogenforelle)			
	Akute	EC50	7,51 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 211		
	Crustaceatoxizität				(Großer Wasserfloh)			
	Crustaceatoxizität	EC50	7,51 mg/l		Selenastrum			
			_		capricornutum			

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau

und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige

Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Druckdatum: 27.04.2023 Seite 8 von 11

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
80-62-6	Methylmethacrylat	1,38
2082-81-7	1,4-Butandioldimethacrylat	3,1

12.4 Mobilität im Boden: Keine Adsorption in Boden oder Sediment.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien

gemäß REACH, Anhang XIII. Beurteilung:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-

Verordnung, Annex XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften: Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber

Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da

kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Andere schädliche Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt:

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von 070208:

Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und

Destillationsrückstände; gefährlicher Abfall

empfohlene Reinigungsmittel:

Entsorgung ungereinigter Verpackung und Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können

einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID):

14.1 **UN-Nummer:** UN 1247

14.2 Ordnungsgemäße

> **UN-Versandbezeichnung:** METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

Transportgefahrenklassen: 14.3 Verpackungsgruppe: 14.4 Ш Gefahrzettel: 3 F1 Klassifizierungscode: Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Freigestellte Menge: E2 Beförderungskategorie: 2 Gefahrnummer: 339 Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum SAPT: > 60 °C

Landtransport:

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1 **UN-Nummer:** UN 1247

14.2 Ordnungsgemäße

> **UN-Versandbezeichnung:** METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

14.3 Transportgefahrenklassen:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Seite 9 von 11

überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04 Druckdatum: 27.04.2023

HinriPress Vario Flüssigkeit

14.4Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3Klassifizierungscode:F1Begrenzte Menge (LQ):1 LFreigestellte Menge:E2

Sonstige einschlägige Angaben zum SAPT: > 60 °C

Binnenschiffstransport:

Seeschiffstransport (IMDG):

14.1 UN-Nummer: UN 1247

14.2 Ordnungsgemäße METHYL

UN-Versandbezeichnung: METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED

 14.3
 Transportgefahrenklassen:
 3

 14.4
 Verpackungsgruppe:
 II

 Gefahrzettel:
 3

 Sondervorschriften:

 Begrenzte Menge (LQ):
 1 L

 Freigestellte Menge:
 E2

 Ems.
 E E2

EmS: F-E, S-D Sonstige einschlägige Angaben zum SAPT: > 60 °C

Seeschiffstransport:

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR):

14.1 UN-Nummer: UN 1247

14.2 Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung: METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED

364

14.3 Transportgefahrenklassen: 14.4 Verpackungsgruppe: Ш Gefahrzettel: 3 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L Passenger LQ: Y-341 Freigestellte Menge: E2 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353 ATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L Sonstige einschlägige Angaben zum SAPT: > 60 °C

Lufttransport

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Achtung: Brennbare Flüssigkeiten.

Verwender

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II

des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und

gemäß IBC-Code:

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH,

Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Druckdatum: 27.04.2023 Seite 10 von 11

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 90 % (854,1 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 90 % (854,1 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§

22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende

und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:

Stoffsicherheitsbeurteilung:

154

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

15.2

16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

16.2 Weitere Angaben

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Seite 11 von 11

Druckdatum: 27.04.2023

überarbeitet am: 05.04.2023

Revisions-Nr.: 1,05 - Ersetzt die Version: 1,04

HinriPress Vario Flüssigkeit

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen

Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderei Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)